

J&H 1/22

Kostenfreies Tool

Bus Austria bietet mit ein paar Klicks die Möglichkeit, die perfekte Gruppenreise in Österreich zu konzipieren.



Die Plattform Bus Austria, die von Profis mit jahrzehntelanger Erfahrung im Gruppenreisebereich erstellt wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sämtliche Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen des Landes ideal für den B2B-Markt aufzubereiten. Bus Austria und seine Gründer Elisabeth Führer-Resch und Manuel Lampe sind seit langem

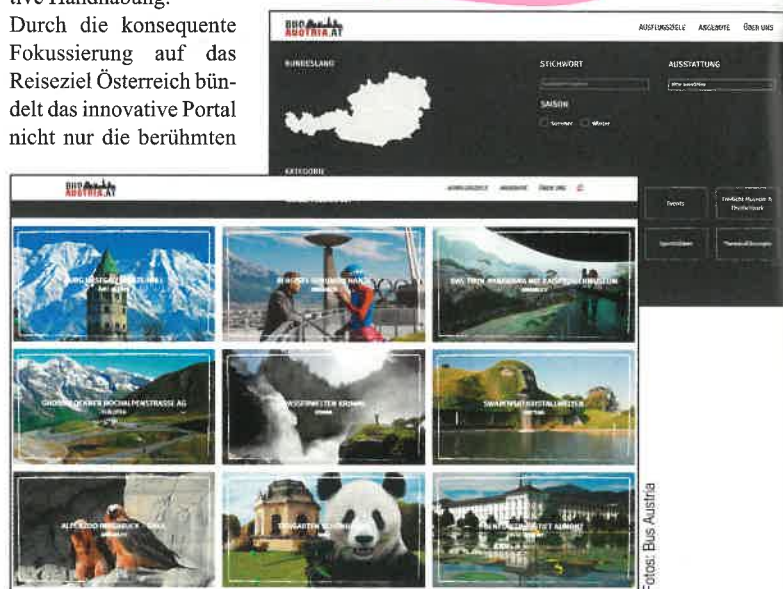
im deutschsprachigen Raum auf Fachmessen, Workshops und bei Bus- und Gruppenreiseveranstaltern vor Ort und verfügen so über das nötige Know-How. Die Planung von Gruppenreisen benötigt, vor allem für Österreich, sehr viel Zeit für die Recherche, da es hier zahlreiche kleinstrukturierte Angebote gibt. Ziel ist es, den Aufwand zu minimieren und die Unternehmen bei der

Konzeption und Umsetzung optimal zu unterstützen. Die Nutzung der Webplattform ist dabei für Bus- und Gruppenreiseveranstalter komplett kostenfrei und besticht durch die ansprechende Aufmachung und intuitive Handhabung.

Durch die konsequente Fokussierung auf das Reiseziel Österreich bündelt das innovative Portal nicht nur die berühmten

Attraktionen des Landes, sondern stellt auch jede Menge unbekannt und besondere Angebote vor. Wer die Website aufruft, kann – ohne Login oder aufwändige Passwordeingabe – umgehend loslegen und nach Ausflugszielen oder bestimmten Angeboten suchen.

www.bus-austria.at



ITB Berlin ändert Konzept für 2022

ITB Berlin fokussiert sich auf Kongress-Streaming und Digital Business Day im März 2022 sowie physische Satelliten-Events im Verlauf des Jahres.

Die ITB Berlin 2022 wird mit ihrem Präsenzteil nicht wie geplant stattfinden können. Aufgrund jüngster Entwicklungen und begleitenden Verordnungen im Zuge der Corona-Pandemie kann die Messe Berlin ihren Ausstellern und Partnern nicht die nötige Planungssicherheit für eine Durchführung der Präsenztage der ITB Berlin Anfang März bieten. Die aktuelle pandemische Lage und die damit verbundenen verschärften Reisebeschränkungen sowie die Begrenzung von Teilnehmern bei Großveranstaltungen bewegten die Messe Berlin zu diesem Schritt. „Selbstverständlich haben wir auch eine Verschiebung der ITB Berlin in den Sommer in Be-

Foto: Messe Berlin GmbH



tracht gezogen, aber in Abstimmung mit unseren Partnern den für die Reisebranche wichtigen Zeitpunkt Anfang März belassen, da die Sommermonate die operative Hauptphase für Reisen und Tourismus darstellt. Der jährliche Termin der ITB Berlin ist bewusst gewählt, da unsere Kunden ihre Geschäftsabschlüsse größtenteils jetzt bzw. um den Monat März herum tätigen. Daher ver-

stärken wir die digitalen Anteile der ITB Berlin für den Kongress und den Digital Business Day. Wir lassen die, durch die Pandemie ebenfalls hart getroffene, Branche auf keinen Fall allein und planen in 2022 eine Reihe von zusätzlichen digitalen und analogen Angeboten und Formaten“, kommentiert Martin Ecknig, CEO Messe Berlin.

Informationen zum neuen Konzept sind ab Januar tagesaktuell online abrufbar. Im Bereich FAQ werden Fragen rund um das Thema Stornierung, neue Teilnahmebedingungen sowie Ticketing und Digital Business Day beantwortet.

www.itb.com